ANGEL VICTORIA | Italien

22. NAME: ANGEL VICTORIA
Staatsangehörigkeit: Italien
Jahr des Beginns der Folter/Misshandlung: 1971
E-Mail: avalon8w@gmail.com

Ich möchte mich für Ihr MCMAIL-Team anmelden. Mein Name ist Angel Victoria. Ich bin eine Ti, eine Forscherin zu diesem Thema, eine Kämpferin und war ehrenamtlich als Sekretärin für Paolo Dorigos AVA-em oder Acofoinmenef tätig. Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt meiner E-Mail. Nachdem ich Paolos Verein verlassen hatte – nur für einen Urlaub und um meine Familie zu besuchen –, wurde ich völlig unvorhersehbar zerstört. Zuerst wurde ich in Venedig einem doppelten Angriff ausgesetzt und fast täglich bei der Arbeit, als ich Sekretärin für Acofoinmenef war, mit DEW (elektromagnetischer Vergiftung) schikaniert. Zuhause wurde ich von einem etwas verrückten Freund Paolos belästigt, der mir Gastfreundschaft anbot, mich aber 24 Stunden am Tag zu Hause einer Gehirnwäsche unterzog. Dann bin ich Hals über Kopf nach Rom gefahren, wo ich völlig am Ende war, da ich schon am Tag meiner Ankunft kurz vor einem Nervenzusammenbruch stand. Mein amerikanischer Freund, bei dem ich wohnen sollte, ließ mich mitten in der Nacht allein in Rom zurück, ohne Geld für ein Taxi zu ihm, ein Hotel oder irgendetwas anderes. Am nächsten Tag wäre ich fast vor Hitze ohnmächtig geworden, nicht einmal für eine Bar – 40 Grad in Rom! Ich riskierte sogar, das Treffen mit meinem Bruder und die Chance, ihn zu finden, zu verpassen. Mein Freund aus New York traf mich zufällig, ohne Verabredung, vor der amerikanischen Botschaft, als ich auf dem Weg zu meinem Bruder war, und musste mir sofort zwei Flaschen Wasser anbieten, da ich wirklich fast ohnmächtig wurde. Sobald ich wieder mit meinem Bruder zusammen war, stahl ich ihm nachts auf der Piazza Venezia seine Bankkarte, während er uns bereits mit einem Krankenwagen in der Nähe beobachtete. Dann haben sie mich völlig verrückt gemacht, entweder mit Drogen oder durch Gedankenkontrolle. Schon am Vortag, bevor sie mich in den Wahnsinn trieben, wurde ich vom Busfahrer schikaniert, dem Busfahrer, der uns vom Meer nach Hause brachte. Als ich mich weigerte, mit diesem Bus nach Hause zu fahren, rief mein Bruder einen Krankenwagen, weil er sich Sorgen um mich machte, da ich ohne Begleitung allein in Sperlonga herumirrte. In dieser Nacht musste mich eine Verkehrspolizistin bewachen, und auch der Fahrer des nächsten Busses verhielt sich mir gegenüber aggressiv. Sie hatten mich an diesem Tag bereits am Abend mit dem Krankenwagen verfolgt, und wir waren nur eine Stunde zu spät, ohne auch nur ein Sonnenbad oder ein Bad nehmen zu können. Dann, wie gesagt, schafften sie es, mich völlig verrückt zu machen, ich weiß nicht wie, und brachten mich schließlich für zwei Wochen ins Krankenhaus. Jetzt bin ich also auf diesen Drogen und habe meine Glaubwürdigkeit und meine Macht verloren. Ich schicke Ihnen meine Nummer. Ich werde für Paolo Dorigo aus der Ferne arbeiten. Bitte, wir können uns auf Skype treffen. Ich bin Angel Victoria Garff, geboren am 9. Oktober 2012. Ich bin Jahrgang 1971, sehe aber viel jünger aus und fühle mich auch so. Ich bin in Italien geboren, habe hier aber keine Staatsbürgerschaft und keine Aufenthaltsgenehmigung. Ich bin schwedische Staatsbürgerin. Mein offizieller Name im Ausweis ist Pamina Garff, aber bitte nennen Sie mich Angel Victoria. Ich habe bereits einen Antrag bei den schwedischen Behörden gestellt, um diese Änderung vornehmen zu lassen – im Moment stecke ich in großen Schwierigkeiten. Ich habe fünf Monate lang freiwillig für Paolo gearbeitet. Aufgrund schwerer

Gehirnwäsche und eines sehr kurzen Krankenhausaufenthalts bin ich nun gezwungen, Italien diese Woche zu verlassen und zu meinem Vater nach Finnland zurückzukehren. Ich weiß nicht, ob es der Chip, die Gehirnwäsche oder meine illegale Adoption in Neapel ist, aber es hat dazu geführt, dass ich mich sehr amerikanisch fühle und oft mit amerikanischem Akzent spreche. Ich habe Giovanna Turco gebeten, Ihnen Bescheid zu geben, falls meine E-Mail nicht ankommt. Wir alle brauchen Liebe, Licht und Mut in diesem extrem schwierigen Moment. Wenn ich dich erreichen kann, rufe ich dich an. Vielen Dank und alles Gute euch allen. Mein Bruder kann seine Arbeit und mich nicht mehr bewältigen, deshalb muss ich gehen. Viel Liebe, Licht und Segen von den guten Mächten für euch alle. Es gibt keinen anderen Weg, das alles zu bewältigen ... Engel Victoria

---

Revision #1
Created 3 November 2025 05:54:56 by investigatione
Updated 3 November 2025 05:55:10 by investigatione